

368. E. Seyd, London. „Giessen von Gold und Silber.“

Datirt 5. Februar 1872.

Die Formen, in welche die geschmolzenen edlen Metalle gegossen werden, sind vorher bis auf nahezu Weissgluth zu erhitzen. So verbreitete Formen gestatten eine allmälige Abkühlung der edlen Metalle, die in diesem Falle ein feineres Korn aufweisen.

Nächste Sitzung: Montag, 28. October.

Berichtigungen:

In No. 12.

Seite 582 u. 583 statt: „Kreeke“ lies: „Krecke.“

In No. 13.

Seite 626 Z. 13 v. u. statt: „abgesehen von“ lies: „bei.“

In No. 14.

Seite 679 Z. 12 v. o. statt: „leicht“ lies: „nicht.“

„ 686 Z. 12 lies: „J. Fr. Walker“ statt: „J. T. Walker.“

„ 686 Z. 19 lies: „Paterno“ statt: „Amato.“

„ 722 Z. 6 v. o. lies: „das Phenylendiamin“ statt: „des Phenylendiamins“.

„ 722 Z. 15 v. o. lies: „angedeutet“ statt: „ausgedrückt.“

„ 723 Z. 5 v. o. lies: „meine“ statt: „neue,“

„ 723 Z. 8 v. o. lies: „zwingendem“ statt: „genügendem.“

„ 724 Z. 11 v. o. lies: „den Reaktionen“ statt: „der Reaktion.“

„ 724 Z. 7 v. u. lies: „Diese“ statt: „Die.“